

ILV Französisch (F1/2), Jgst. 10 – Rahmenplan

Vorbemerkungen

Die folgende Tabelle enthält einen Vorschlag für das Modul zur Individuellen Lernzeitverkürzung im Fach Französisch (1. und 2. Fremdsprache) in Jgst. 10. Der Rahmenplan geht davon aus, dass die ILV im Fach Französisch über zwei Schuljahre hinweg angeboten wird. Sollte für F1 oder F2 nur eine einjährige Variante der ILV in Jgst. 10 angeboten werden, so kann der Vorschlag des Rahmenplans für Französisch F3 (Jgst. 10) als Orientierung dienen.¹ Sollten Lernende mit F3 gemeinsam mit Lernenden mit F2 nach dem vorliegenden Rahmenplan unterrichtet werden, so sollte je nach Lerngruppe ggf. eine Sitzung zum Leseverstehen sowie zu Text- und Medienkompetenzen durch eine Sitzung zur Sprachmittlung ersetzt werden. Außerdem sollte die Vermittlung der sprachlichen Mittel des LehrplanPLUS für F3, Jgst. 11 sichergestellt werden.

Die Besonderheit des LehrplanPLUS in den modernen Fremdsprachen liegt darin, dass in jeder Jahrgangsstufe dieselben Kompetenzbereiche auf aufsteigenden Niveaustufen (GeR) entwickelt werden. Die Sitzungen des Moduls greifen daher nicht neue Kompetenzbereiche auf, sondern ermöglichen eine größere Bearbeitungstiefe als im Regelunterricht.

Der Rahmenplan zeigt eine Möglichkeit auf, wie die aufgeführten Lerngegenstände im Zeitrahmen von acht Sitzungen abgedeckt werden können, ist aber nicht bindend. Abhängig von den Interessen der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft sind andere Schwerpunktsetzungen denkbar, die dem Leistungsstand und den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden sowie den sich aus der jeweiligen Gruppengröße ergebenden Möglichkeiten Rechnung tragen. Auch die Reihenfolge der jeweils behandelten Lerngegenstände und Kompetenzen kann grundsätzlich verändert werden, jedoch sollten Sitzungen, die unmittelbar aufeinander aufbauen, als Block beibehalten werden.

Im Rahmen der behandelten Themen ist zu beachten, dass nicht der Regelunterricht der Jgst. 10 thematisch vertieft wird. Es ist möglich, einzelne Inhalte aus Jgst. 11 vorzuziehen, wobei aufgrund der begrenzten Zeit nicht erwartet wird, dass bei der Behandlung dieselbe Tiefe wie in Jgst. 11 erreicht wird. Es bietet sich auf diese Weise aber die Gelegenheit, entsprechenden Themenwortschatz bereits teilweise durchzunehmen. Im Hinblick auf die Arbeit in Jgst. 12 und 13 kann es sinnvoll sein, einen Bezug zu aktuellen Anlässen herzustellen.

Die Studierzeiten können sowohl für die Vor- als auch für die Nachbereitung der Seminarsitzungen genutzt werden. Während der individuellen Studierzeiten kommt dem digitalen Lernen besondere Bedeutung zu, da die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse selbständig und unter Rückgriff auf digitale Medien kontinuierlich erweitern und festigen.

¹ Die Vermittlung der sprachlichen Mittel des LehrplanPLUS für F1/2, Jgst. 11 ist in diesem Fall zusätzlich zu berücksichtigen.

LehrplanPLUS	Individuelle Lernzeitverkürzung		
	Seminar-sitzung	Lerngegenstand und Kompetenzerwerb	Hinweise zur Einbindung in die Fachprogression
Lernbereich im Regel- unterricht der Jgst. 10	Studier-zeit (StZ)		
F 10 1.1 Kommunikative Fertig- keiten: Leseverstehen; F 10 3 Text- und Medienkompe- tenzen	1)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit nicht-fiktionalen Texten Schwerpunkt: Beantwortung von komplexeren Inhaltsfragen und strukturierte Zusammenfassung von konkreten inhaltlichen Aspekten, unter korrekter Angabe der Belegstellen 	Bezug zu Themengebieten von Jgst. 11: „Aufgreifen von aktuellen Anlässen“ und/oder „deutsch-französische Beziehungen im europäischen Kontext“; Realisierung der Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen wie z. B. (Funktions-) Wortschatz, Satzschablonen
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Lesen eines neuen, nicht-fiktionalen Textes und Beantwortung von Fragen zum Inhalt 	ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (vgl. Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen)
	2)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit fiktionalen Texten Schwerpunkt: Beantwortung von komplexeren Inhaltsfragen und Erschließung von Beziehungen zwischen Protagonisten, unter korrekter Angabe der Belegstellen 	Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11: „ein Jugendroman“; Realisierung der Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen wie z. B. (Funktions-)Wortschatz, Satzschablonen

	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Lesen eines neuen, fiktionalen Textes und Beantwortung von Fragen zu den Charakteren 	ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (vgl. Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen)
	3)	<ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit nicht-fiktionalen und/oder fiktionalen Texten Schwerpunkt: Analyse von Texten und deren Wirkung (Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel), Unterscheidung zwischen Meinungsäußerung und Informationsgehalt, unter korrekter Angabe der Belegstellen 	Bezug zu Themengebieten von Jgst 11: s. o.; Realisierung der Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 3 Text- und Medienkompetenzen, ggf. noch unter Verwendung von Hilfen, z. B. auch durch stärkere Lenkung bei der Aufgabenstellung
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Nachbereitung des Wortschatzes zur Analyse und Interpretation von fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten 	
F 10 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Grammatik	4)	<ul style="list-style-type: none"> Begegnung mit weiteren Satzkonstruktionen (Infinitivsätze, <i>gérondif</i>) und deren Verwendung stilistische Überarbeitung von Texten mit Fokus auf Satzverknüpfungen und Verben (Konjugation, Modus, ggf. Tempus) Erweiterung des thematischen Wortschatzes 	Erfüllung der entsprechenden Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 1.2 Grammatik; möglicher Bezug zu Themengebiet von Jgst. 11: „Einblicke in Umweltprobleme und mögliche Lösungswege“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatzerweiterung Festigung der Strukturen 	
F 10 1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Schreiben; F 10 4 Methodische Kompetenzen	5)	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstmachung der sprachlichen und formalen Gestaltung eines <i>commentaire personnel</i> (z. B. Konnektoren, Überleitungen, Absätze) gemeinsame Erstellung eines Modelltextes 	Einführung in die Strukturierung von zunehmend längeren Kommentaren (Jgst. 11: 1.1 Schreiben), noch mit Unterstützung, z. B. sprachliche Vorformulierungen; vgl. Themengebiete von Jgst. 11, z. B. „Digitale Medien“

	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen eines strukturierten <i>commentaire personnel</i>, ggf. mit lexikalischer Unterstützung (Wortschatzlisten, Formulierungshilfen) 	ggf. unter Einsatz von Wörterbüchern (Jgst. 11: 4 Methodische Kompetenzen)
	6)	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstmachung der sprachlichen und formalen Gestaltung eines Textes zu einem Bildimpuls (z. B. Analyse und Interpretation, Konnektoren, Absätze) gemeinsame Erstellung eines Modelltextes 	Einführung in die Strukturierung von zunehmend längeren Texten zu Bildimpulsen (Jgst. 11: 1.1 Schreiben), noch mit Unterstützung, z. B. sprachliche Vorformulierungen; mögliche Themengebiete von Jgst. 11: „Gesellschaft“, „Berufliche Orientierung“
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen eines strukturierten Textes auf Grundlage eines Bildimpulses 	
F 10 1.2 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik; F 10 4 Methodische Kompetenzen	7)	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung komplexer Relativsätze Verwendung komplexer Relativsätze bei der stilistischen Überarbeitung von Texten 	Erfüllung der entsprechenden Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 1.2 Grammatik
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung aller bisher erstellten Texte des Moduls auf Grundlage des Erlernten und unter Verwendung von Checklisten 	Einsatz von Hilfsmitteln bei der Erstellung und Überarbeitung von Texten als Kompetenzerwartungen von Jgst. 11: 1.2 Schreiben bzw. 4 Methodische Kompetenzen
F 10 4 Methodische Kompetenzen	8)	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung von Lernstrategien, Arbeitstechniken und Nutzung von Hilfsmitteln für die selbständige Weiterarbeit, z. B. individuelles Fehlerprotokoll, Angebote zu Lektüre und Film, Materialien zur Wortschatz- und Grammatikarbeit, auch unter Einsatz von digitalen Medien 	Vorbereitung auf die Arbeitsweise in Jgst. 12/13, die Eigeninitiative und selbständige Erweiterung der Fertigkeiten und Strategien erfordert
	StZ	<ul style="list-style-type: none"> Fortführung selbständiger Hör-, Seh- und Leseerlebnisse 	Anregung zur selbständigen Beschäftigung mit authentischen Texten, auch außerhalb des Unterrichts